

Bürgerbrief

Bürgerverein
Stuttgart-Stammheim e.V.



Nummer 1

37. Vereinsjahr

März 2010

Jahreshauptversammlung 2010

Freitag, 26. März 2010
19.00 Uhr in der Schloss-Scheuer
Korntaler Str. 1a
Tagesordnung: Seite 2
Anträge und Vorschläge für die
Mitgliederversammlung 2010 sind
spätestens bis 19. März 2010 beim
Bürgerverein Stuttgart-Stammheim
e.V. Scottweg 1, 70439 Stuttgart
einzureichen.

Ab 20 Uhr Vortrag zu S 21

Stuttgart 21

Welche Auswirkungen hat die Bau-
stelle auf unseren Stadtbezirk ?
Ein Vortrag von Stephan Oehler,
Leiter der Abteilung Verkehrspla-
nung und Stadtgestaltung im Amt für
Stadtplanung und Stadterneuerung
der Landeshauptstadt

Vom Wert des Kirchplatzes

Nach Ende des Schienenbaus und der
Belagsarbeiten in der Freihofstraße wird
der Kirchplatz wieder zurückgebaut
und seiner ursprünglichen
Bestimmung übergeben

60 Jahre Schienenverbindung Stuttgart-Stammheim



Spendenscheckübergabe

des Benefizlaufes an den Förderverein
zur Unterstützung neurologisch er-
krankter Kinder FUNK e.V.

Stammheimer Ansichten

Teil 1

Straßen-Häuser-Menschen:
so lautet der Titel einer CD,
die der Stammheimer Heimatverein
herausgegeben hat.

-2-
Einladung zur Mitgliederversammlung 2010

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 26. März, um 19 Uhr in der Schloss-Scheuer, Korntaler Str. 1a ein.

Tagesordnung des offiziellen Teils:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers
3. Aussprache zu TOP 1 und 2
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
5. Entlastung des Vorstands
6. Grußwort der Bezirksvorsteherin Frau Tina Hülle
7. Allgemeine Diskussion
8. Verschiedenes

Anschließend ab ca. 20 Uhr Vortrag zum Thema Stuttgart 21:

Welche Auswirkungen wird das Projekt auf Stuttgart-Stammheim haben? Dazu referiert Stephan Oehler, Leiter der Abteilung Verkehrsplanung und Stadtgestaltung im Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung der Landeshauptstadt.

Anträge für die Jahreshauptversammlung sind spätestens bis 19. März beim Bürgerverein Stuttgart-Stammheim e.V., Scottweg 1, 70439 Stuttgart schriftlich einzureichen. Über eine rege Teilnahme freut sich der Vorstand des Bürgervereins Stuttgart-Stammheim e.V.

Stuttgart 21

Am 2. Februar 2010 startete nach langen und kontroversen Diskussionen offiziell der Baubeginn für das Jahrhundertprojekt.

Uns als Stammheimer Bürgerverein steht es nicht an darüber zu urteilen, ob man dem Projekt befürwortend oder ablehnend gegenüber steht. Unabhängig davon fragen wir uns in Stammheim, ob- und wenn ja- welche Auswirkungen die Baustelle auf unseren Stadtbezirk haben wird. Und da wir ja genauso alle Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger sind, fragen wir uns natürlich, wie sich das Projekt aus Sicht der Stadt Stuttgart darstellt, wie der Bauablauf des neuen Hauptbahnhofes sein wird und durch welche Maßnahmen und deren Auswirkungen im weiteren Umfeld Behinderungen auftreten werden. Antworten auf diese Fragen erhoffen wir uns von Stephan Oehler, Leiter der Abteilung Verkehrsplanung und Stadtgestaltung im Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung der Landeshauptstadt.

Bitte an unsere Mitglieder

Damit wir auch 2010 wieder für unseren Stadtbezirk wirken und unsere satzungsgemäßen Aufgaben erfüllen können, bitten wir um Überweisung des Jahresbeitrags.

Vielen Dank.

Vom Wert des Stammheimer Kirchplatzes

Während der Bauarbeiten für die Stadtbahn in Stammheim wurde der Durchgangsverkehr in Richtung Kornwestheim unter anderem über den Kirchplatz geführt. Dieser Ort, über den bis 1999 die Landesstraße nach Kornwestheim führte, wurde im Rahmen der Ortskernsaniierung zur Verkehrsberuhigung unterbrochen. Die Gesamtkonzeption stammt vom Stuttgarter Architekten Richard Christopher. Absicht war es, den Platz optisch vom Belag des umgebenden Straßennetzes zu differenzieren. Leider waren die Mittel damals begrenzt, um der beschaulichen neuen Stammheimer Ortsmitte einen besonderen Akzent zu verleihen. Früher befand sich an dieser Stelle eine Wette (Feuerlöschteich) und ein Brunnen, an dem die Zugtiere der Fuhrwerke auf dem Weg von Zuffenhausen / Korntal nach Kornwestheim pausierten und getränkt wurden. Diese ursprüngliche Nutzung wollte man wieder als besonderen Platzakzent hervorheben. Der Stammheimer Bürgerverein hat 1998/99 über Veranstaltungen und Sponsorenaufrufe 32.000 Mark gesammelt, damit ein Brunnen gebaut werden konnte. Nach Plänen von Jörg Hellen Schmid und Richard Christopher wurde ein schlichter Dorfbrunnen aus Kraichgauer Schilfsandstein in Auftrag gegeben und auf einen hervorgehobenen Platz gesetzt. Die evangelische Kirchengemeinde trat damals ein Grundstück ab, damit das Platz bestimmende Element repräsentativen Charakter bekommen konnte. Außerdem wurde der Platz um den Brunnen mit einer wassergebundenen Decke versehen, sozusagen als Reminiszenz an den alten Dorfplatz. Nachdem nun offenbar Bürgerinnen und Bürger



sowie der Brunnenbeauftragte der Stadt den Wunsch geäußert haben, den Belag um den Brunnen durch einen anderen zu ersetzen, entsprach der Stammheimer Bezirksbeirat diesem Anliegen. Der Stammheimer Bürgerverein als Initiator des Brunnens legt aber großen Wert auf die hervorgehobene Stellung des Areals um den Brunnen. In einem gemeinsamen Vorort-Termin mit Vertretern des Tiefbauamtes, dem Stadtplanungsamt, der Bezirksvorsteherin Frau Hülle und dem Bürgerverein wurde versucht, eine für alle Seiten befriedigende Lösung zu finden. Geplant ist nun ein Pflasterbelag, der fest ist und gleichzeitig gut zu reinigen. Ferner haben wir auf dem Platz eine dem heutigen Standard entsprechende Hülse für den Weihnachtsbaum vorgeschlagen. Die Materialkosten für die Hülse trägt der Bürgerverein, den Einbau übernimmt das Tiefbauamt. Außerdem wurde die Anregung des Bürgervereins aufgenommen, einen fest montierten Stromverteilerkasten am Rand des Kirchplatzes aufzustellen.

60 Jahre Schienenverbindung Stuttgart-Stammheim

Am 13. Mai 2010 jährt sich zum 60. Mal der Tag, an dem die erste Straßenbahn nach Stammheim einfuhr.

Im Eingemeindungsvertrag vom 1. April 1942 ist unter §4 Verkehrsverhältnisse vermerkt: Die Stadt Stuttgart wird um eine den Bedürfnissen entsprechende Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, insbesondere zwischen Stammheim und dem Stadtteil Zuffenhausen sowie dem übrigen Stadtgebiet durch die Weiterführung der Straßenbahn von Zuffenhausen nach Stammheim besonders besorgt sein, sobald die Verhältnisse dies zulassen.

Unter begeisterter Anteilnahme der Bürgerschaft fuhr der erste Fünfer 1950 von der Wimpfener Straße Richtung Freihofplatz.

57 Jahre lang verband die Straßenbahn Stammheim mit Stuttgart. 18 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr bildete somit der Fünfer und später der Fünfzehner das Rückgrat unserer Direktverbindung in die Landeshauptstadt.

Die stadtweite Umstellung vom Meter-spursystem zum Stadtbahnssystem stellte auch Stammheim vor die Frage, wie der Stadtbezirk in Zukunft an den ÖPNV angebunden sein wird. Eine periphere Busanbindung mit auf unseren Stadtbezirk angepassten Fahrzeiten, eine sogenannte „gebrochene Verbindung“ zu Stuttgart oder eine „komfortable Direktverbindung“ mit kurzen Taktzeiten zur Innenstadt und darüber hinaus. Jahrelang hat der Stammheimer Bürgerverein dafür gekämpft, damit unser Stadtbezirk an das Stuttgarter Stadtbahnnetz angebunden wird.

Am 7. Dezember 2007 fuhr zum letzten Mal die alte 15 aus Stammheim, am 8.12.2007 wurde mit einem unvergesslichem Korso aller betriebsfähigen Wagen aus dem Straßenbahnmuseum das Ende der Meterspur in Stuttgart begangen.

Im ersten Halbjahr 2010 werden die Bauarbeiten soweit abgeschlossen sein,



Unter großem Jubel der Bürgerschaft fährt der Fünfer auf den Freihofplatz

so dass der Verkehr wieder „normal“ durch den Stadtbezirk fließen kann. Die Arbeiten für die Oberleitung bzw. für die Haltestellen sollen 2010 bzw. 2011 fertig gestellt sein, so dass im Dezember 2011 die erste Stadtbahn nach Stammheim rollen kann. Aus Anlass des 60. Jahrestages hat der Bürgerverein eine Postkarte erstellt, auf der nochmals der bisherige Wert der Straßenbahnverbindung nach Stammheim nachvollziehbar wird. Das 3-teilige Bild drückt die Übergangszeit von der Straßenbahn zur Stadtbahn am besten aus: die Schienen der Stadtbahn in Stammheim sind verlegt, wir erwarten

die U 15, „Bald haben wir`s“ Mit dieser Karte soll zum einen nochmals an die Zeitspanne von 60 Jahren erinnert werden, seit der es die Schienenverbindung gibt- auch wenn uns bewusst ist, dass wir derzeit 4 Jahre Busersatzverkehr haben. Ohne diese Maßnahme wäre die Zukunft der Schienenverbindung jedoch nicht möglich gewesen. Mit dieser Karte können Sie dann ihre Freunde und Bekannten zum Empfang der neuen U 15 einladen.

Entworfen hat diese Karte für den Bürgerverein Ralf Kretschmar-Auer. Ein Exemplar liegt dem Bürgerbrief bei.

100 Jahre Gemeinde-Krankenpflege in Stammheim

Auf diesem Wege möchte ich Ihnen, liebe Mitglieder des Bürgervereins eine wichtige Einrichtung in Stammheim vorstellen: die Gemeindegemeinschaftspflege der evang. Kirchengemeinde, verantwortet durch den Krankenpflegeverein Stammheim e.V.

Diese Arbeit macht keine Schlagzeilen und zieht nicht viel Aufmerksamkeit auf sich. Bei Bürgerversammlungen wird sie nicht wahrgenommen und doch ist sie unentbehrlich für unser Gemeinwesen. Denn die Zahlen sprechen für sich: es entstehen jährlich ca. 30 000 (dreißigtausend) Kontakte zu Familien und Haushalten durch Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe.

Für jede und jeden wird professionelle Hilfe durch unsere Fachkräfte angeboten, ohne Ansehen der Person oder Konfession. Ziel ist es, dass die Kranken so lange wie möglich in ihrer häuslichen Umgebung bleiben können.

Mitglieder tragen durch ihren Jahresbeitrag von 20 Euro und durch Spenden dazu bei, dass nicht nur „satt und sauber“ gepflegt wird, sondern auch Zeit da ist für ein Ge-

spräch und andere Anliegen, auch religiöser und spiritueller Art. Denn der Zeitaufwand dafür kann mit keiner Krankenkasse abgerechnet werden. Der beiliegende Prospekt sagt noch mehr darüber aus.

In diesem Jahr feiert der Krankenpflegeverein sein 100-jähriges Jubiläum, am 23. und 24. Oktober.

Dies veranlasst mich, bei Ihnen, liebe Mitglieder des Bürgervereins, nachzufragen, ob Sie sich für eine Mitgliedschaft im Krankenpflegeverein Stammheim e.V. entschließen und damit diese wichtige Arbeit mit unterstützen könnten! Es wäre ein Zeichen der Solidarität, gerade auch dann, wenn man gesund ist und die Krankenpflege nicht braucht.

Als der Krankenpflegeverein im Jahr 1910 gegründet wurde, war in Stammheim fast jeder Haushalt Mitglied.

So grüße ich Sie herzlich mit dieser Bitte um Mitgliedschaft!

Ihr Bürgervereins-Mitglied
Pfarrer H.Gruber

Jahrestelegramm 2009

Das vergangene Jahr war aus Sicht des Stammheimer Bürgervereins wieder reich an Aktivitäten. Danken möchten wir vom Vorstand allen, die 2009 mit uns gemeinsam Veranstaltungen bestritten oder uns wohlwollend dabei unterstützt haben. Ohne die gute Zusammenarbeit und Unterstützung mit den benachbarten Vereinen und Institutionen wäre unsere Arbeit für den Stadtbezirk so nicht möglich.

+++Neujahrsempfang 2009 +++Mitwirkung beim Stammheim-Tag +++ Halbzeithocketse +++ Spannbänder in der Freihofstraße gemeinsam mit dem Handels- und Gewerbeverein Stammheim +++ Mitwirkung beim Benefizlauf gemeinsam mit dem Bezirksrathaus, Stammheim Aktiv, TV Stammheim, Feuerwehr und Rotes Kreuz +++ Rundgang zu den Hübnerbauten +++ Ortsgeschichtlicher Rundgang „Die Freihofstraße im Wandel der Zeit“ gemeinsam mit dem Stammheimer Heimatverein +++ Jahresausflug nach Ulm und Zwiefalten +++Der Bürgerverein auf dem Schlossplatz in Stuttgart gemeinsam mit anderen Teilvereinen der ASB+++Mitwirkung beim Volkstrauertag gemeinsam mit dem VDK Ortsgruppe Stammheim und dem Bezirksrathaus +++ 22. Stammheimer Weihnachtsmarkt +++Einsatz für die Werkrealschule Stammheim +++ Spende für die Sanierung des Flügels im Luise-Schleppe-Haus +++ Stammheim-Kalender : Stammheim ist mehr als.+++ Ausstellung im Stuttgarter Rathaus „Die Wasserversorgung Stammheim“



Gelungen: Einmalig wich der Stammheimer Weihnachtsmarkt in die Kornwestheimer Straße aus. 2010 wird das beliebte Stelldichein wieder an gewohnter Stelle auf dem Kirchplatz und vor dem Schloss stattfinden.

1. Stammheimer Benefizlauf: Spendenscheckübergabe



Von links nach rechts: Kühfuss (FUNK e. V.), Hechinger (Bürgerverein), Korge (stv. Bezirksvorsteherin), Hülle (Bezirksvorsteherin), Schotters (TV Stammheim), Kuon (FUNK e. V.), Ostertag (TV Stammheim), Dr. Keimer (Oberarzt)

Bereits die 1. Auflage des Stammheimer Benefizlaufes am 20. September 2009 war ein voller Erfolg: Nicht nur, dass die kleinen und großen SpaziergängerInnen, WalkerInnen und LäuferInnen sehr viel Spaß bei der Veranstaltung hatten – auch das Ergebnis kann sich sehen lassen: Das Organisationsteam hat vor kurzem im „Olgäle“ den Spendenscheck in Höhe von 7.833,80 € an FUNK e. V. (Förderverein zur Unterstützung neurologisch erkrankter Kinder) übergeben. Zusammengekommen ist dieser Betrag sowohl durch Spenden verschiedener Firmen und Vereine als auch durch die Beiträge der TeilnehmerInnen und deren UnterstützerInnen.

Bei der Übergabe hat sich das Organisationsteam die Station für neurologisch erkrankte Kinder angeschaut, Gespräche mit den Verantwortlichen von FUNK e. V. so-

wie dem verantwortlichen Oberarzt geführt und festgestellt, dass die Unterstützung dieses Vereins dringend notwendig ist. Die Spende wird benötigt zur Anschaffung einer Trellaubsäge und zur Fortführung der Unterstützung durch eine psychosoziale Kraft. Somit hat der Benefizlauf in doppelter Hinsicht Sinn gemacht: Zum einen war es ein sehr schönes Ereignis, zum anderen hat er auch noch einem guten Zweck gedient.

Der Bürgerverein Stammheim hat sich sogar in dreierlei Hinsicht eingebracht: Durch Mitwirkende im Organisationsteam, als Spender und als Laufgruppe. Gerne würde sich der Bürgerverein bei einem weiteren Benefizlauf wieder beteiligen und hofft, dass bei genügend Unterstützung auch 2010 ein Lauf zustande kommen kann.

Stammheimer Ansichten

So lautet der Titel einer CD, die der Heimatverein Stammheim erstellt hat. Stammheimer Ansichten: Straßen - Häuser - Menschen. Alfred Motzer, Vorsitzender des Heimatvereins, kommentiert darin in seiner unnachahmlichen Art alte Ortsansichten und lässt damit Stammheimer Ortsgeschichte wieder lebendig werden. Erstellt haben die professionell gemachte CD Dieter Steinmann und Wolfram Becker. Dieses Werk stellt ein einmaliges Zeugnis dar, wie Stammheim aussah, als es noch zum Oberamt Ludwigsburg gehörte und erst danach zu Stuttgart. Luftaufnahmen, charakteristische Straßenzüge sowie zahlreiche Gebäude zeigen uns aber auch gerade heute, dass die „gute alte Zeit“ auch nicht immer so gut war. Erwerben kann man diese CD beim Heimatmuseum in der Kornwestheimer Straße 13 zum Preis von 15 Euro.



Hotel Engel in der Traubenstraße, heute Hotel Strobel in der Kolumbusstraße

Termine:

- | | |
|------------|--|
| 26.03.2010 | Jahreshauptversammlung 2010 um 19 Uhr in der Schloss-Scheuer |
| 22.09.2010 | Weihnachtsmarktvorbesprechung |
| 25.09.2010 | Jahresausflug des Bürgervereins (Ziel wird noch benannt) |
| 30.10.2010 | Ortsgeschichtlicher Rundgang durch Stammheim |
| 27.11.2010 | 23. Stammheimer Weihnachtsmarkt |

Der Vorstand: 1. Vorsitzender: Martin Hechinger, 2. Vorsitzender, Franz Rhein, Richard Mellmer, Klaus Lang, Roland Kellner, Andreas Lassak, Werner Kraus, Dr. Georg Kaemmler, Stefan Rannacher, Christian Volkmer

Bürgerverein Stuttgart-Stammheim e.V., Scottweg 1, 70439 Stuttgart.

Tel. 0711/ 8261737

Volksbank Zuffenhausen, Girokonto 592 750 06, BLZ 600 903 00

Fax 0711/ 8261914

www.buergerverein-stammheim.de

Redaktion des Bürgervereins - Verantwortlich für den Inhalt: Martin Hechinger

Auflage: 800

Stuttgart-Stammheim: erreichbar mit der Bus U15, Bus Linie 99